



ECPAT Deutschland e.V.
*Arbeitsgemeinschaft zum
Schutz der Kinder
vor sexueller Ausbeutung*

Presseeinladung

Kindesschutzaktivitäten im Tourismus auf der Internationalen Tourismusbörse ITB in Berlin

Berlin/Freiburg, 6.3.2018 – Das Kinderrechtsnetzwerk ECPAT Deutschland e.V. setzt sich auf der ITB kritisch mit dem Kindesschutz und mit den Kinderrechten im Tourismus auseinander.

Vom 7. bis 11. März 2018 können sich Reisende und Tourismusunternehmen am ECPAT-Stand 223 in Halle 4.1. auf der ITB zum Thema Kindesschutz und Umsetzungsmöglichkeiten durch touristische Unternehmen und Ausbildungsstätten informieren. Es besteht die Möglichkeit sich mit nationalen und internationalen Expert_innen auszutauschen.

An Bord!

Auf der ITB wird eine deutsche Kurzfassung der Globalen Studie zum Thema „Sexuelle Ausbeutung von Kindern auf Reisen und im Tourismus“ für Jugendliche vorgestellt. „An Bord“, so der Titel der neuen Publikation gibt nicht nur einen Einblick in die komplexen Zusammenhänge, Orte und Szenarien zu dem verstörenden Thema sexueller Gewalt. Sie zeigt auch in angemessener Sprache und mit verständlichen Beispielen jungen Menschen Handlungsmöglichkeiten auf, um gegen diese Verbrechen vorzugehen.

Mit folgenden Veranstaltungen schafft ECPAT auf der ITB Öffentlichkeit für den Schutz von Kindern vor sexueller Gewalt und Ausbeutung:

Donnerstag, 08.03.2018 10:00-10:30 Uhr

„Präsentation neuer Trends und Videospots – Kindesschutzaktivitäten im Tourismus und Voluntourismus“

Ort: Halle 4.1B, Adventure Bühne/Pow Wow Bühne

Die Präsentation gibt einen kurzen Überblick zu neuen Trends und Angeboten im Tourismus und Voluntourismus, da dieser Wachstumsmarkt besonderer Kindesschutzaktivitäten bedarf, die von der Reise- und Tourismusbranche selbst realisiert werden sollten. Eine Auswahl an Videospots zeigt die große Bandbreite von Möglichkeiten für Tourismusakteure, wie sie weltweit Kinder und Jugendliche in ihren Aktivitäten besser vor sexueller Gewalt und Ausbeutung schützen können.

Vorgestellt von Dr. Dorothea Czarnecki, Referentin Kindesschutz und Kinderhandel, ECPAT Deutschland e.V.

Donnerstag, 08.03.2018 14:40-15:10 Uhr

Podiumsgespräch „In der Ausbildung gelernt – in der Praxis angewandt. Kindesschutz im Tourismus und auf Reisen“

Ort: Halle 11.1, Career Center Bühne

Kindesschutz im Tourismus sollte in jedem Curriculum der touristischen Ausbildungsstätten verankert sein. Ziel ist die Vermittlung von Handlungskompetenz für die Praxis.

Kindesschutz als Qualitätsmerkmal eines sozialverantwortlichen Tourismus sollte ebenso in jedem Unternehmen Berücksichtigung finden. Die Prävention von sexuellem Missbrauch von Kindern und Jugendlichen ist dabei die Zielsetzung.

Kindesschutz in Theorie und Praxis – entscheidend ist die Verzahnung zwischen Hochschulen, Unternehmen und Kinderrechtsorganisationen! Fachpersonen aus der touristischen Praxis stellen ihr Engagement vor.

Podiumsgäste: Kirsten Cibis, Quality Manager, DER Business Travel, Prof. Dr. Guido Sommer, Hochschule Kempten, Jessica Espinoza, freiberufliche Trainerin von ECPAT Deutschland

Freitag, 09.03.2018 12:30-13:00 Uhr

Preisverlosung „ITB Gewinnspiel - Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung im Tourismus“

Veranstalter: Mitglieder der AG Kinderschutz beim Deutschen Reiseverband

Ort: Halle 10.1, DRV Stand 117

Freitag, 09.03.2018 15:30-16:30 Uhr

Podiumsdiskussion „Voluntourismus - Wie lassen sich Kinder in touristischen Zielgebieten besser schützen?“ (Englisch mit Deutsch-Simultanübersetzung)

Veranstalter: ECPAT Deutschland e.V./ Tourism Watch – Brot für die Welt

Ort: Halle 4.1, Hauptbühne

Das Panel gibt einen Einblick in Voluntourismus-Angebote, Projektbesuche und Freiwilligenarbeit in Kinderheimen und Schulen, und informiert über Best-Practice Ansätze für mehr Kindesschutz im Tourismus.

Inputs / Podiumsgäste: Antje Monshausen, Head of Tourism Watch – Bread for the World, Anita Dodds, Child Rights Consultant, South East Asia, Theo Noten, Program Manager, Defence for Children / ECPAT Netherlands, Damien Brosnan, Program Manager, TheCode.org, Nikki White, Director of Destinations and Sustainability, Association of British Travel Agents (ABTA), Kerstin Dohnal, Consultant Tourism / Voluntourism, ECPAT Austria

Moderiert von Sonja Kolonko, Journalistin

ECPAT Deutschland e.V. (Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung) ist ein bundesweiter Zusammenschluss von 30 Institutionen und Gruppen und Mitglied von ECPAT International. Der Verein ist vom Grundsatz geleitet, dass jedes Kind Anspruch auf umfassenden Schutz vor allen Formen der kommerziellen Ausbeutung und des sexuellen Missbrauchs hat.

ECPAT International (Ending the Sexual Exploitation of Children) ist ein weltweites Netzwerk von Hilfswerken, Beratungsstellen, Fachstellen, Streetwork Projekten, Kinderschutzhäusern und Kinderrechtsorganisationen mit 102 Gruppen in 93 Ländern.

Pressekontakt: Mechtild Maurer, Pressesprecherin, Mobil +49 174 166 041, maurer@ecpat.de